Natur- und Vogelschutzverein Dornach

Protokoll
der Generalversammlung 2026 des Natur- und Vogelschutzvereins Dornach

Wann: Donnerstag, den 12.03.2026 19:00 Uhr
Wo: Aula, Brühlschule, Dornach (SO)

Teilnehmer NVD-Vorstand: Gerhard Christofori (Präsident); Lukas Howald (Vizepräsident); Anna Bartynska (Quästorin); Lisa Wüst (Beisitzerin); Werner Schneider (Beisitzer); Trix Rümmele (Beisitzerin); Katharina Vogt (Beisitzerin); Feliz Gebhardt (Beisitzer)

Entschuldigt: Angelika Christofori (Beisitzerin); Martin Schmalenberg (Beisitzer)

Der Präsident begrüsst die Teilnehmer (Gesamtzahl 31 plus 9 Vorstand). Die Vereinsmitglieder haben zusammen mit einem Anschreiben den Jahresbericht 2025 und einen Einzahlungsschein erhalten. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 wurde nach Beschluss der Mitgliederversammlung 2024 nur noch online zur Verfügung gestellt. Es wird von der GV genehmigt.

Die GV gedenkt der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

Der Präsident dankt herzlichst den Sponsoren der Aktivitäten des Jubiläumsjahres.

Der Präsident gibt zunächst einen Überblick über das heutige Programm: Jahresrückblick der einzelnen Ressorts über die Aktivitäten im Jahr 2025, Finanzen, Wahlen, Ausblick 2026. Es werden keine Anträge zu den Traktanden gestellt.

Rebecca von Fellenberg wird als Stimmenzählerin gewählt.

Aufgrund des Jubiläumsjahres hat der Verein eine Vielzahl an Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen durchgeführt. Es wurden in 62 Arbeitstagen 1189 Arbeitsstunden geleistet. Neben dem mit dem NV Arlesheim durchgeführten Grundkurs Ornithologie mit 40 Teilnehmern an 5 Theorieabenden und 5 Halbtagesexkursionen gab es 8 Vorträge, 12 Themenspaziergänge, 6 Standaktionen, einen Familientag und ein Jubiläumsfest. Der Verein hatte zum Jahresende 2025 126 Einzelmitglieder, 110 Familienmitglieder und 5 Ehrenmitglieder. Der NVD war auch in der Öffentlichkeitsarbeit sehr aktiv: es wurden 28 Presseartikel und 31 Newsletter veröffentlicht. Mit Ankündigungen und Berichten ist auch unsere Homepage immer auf dem neusten Stand. Der Präsident und die GV danken Trix Rümmele herzlichst für diese erfolgreiche Arbeit.

Ressort Landschaftspflege (Werner Schneider stellt vor):

Werner Schneider fasst die vielseitigen und aufwändigen Arbeiten der Landschaftspflege an den Panzersperren, am Apfelseeweiher, in der Aktiengrube, an der Böschung am Weg Apfelsee, in der Hochstammparzelle im Asp und in der Steinkauzparzelle in Mappach zusammen. Am Naturschutztag im Oktober wurden oberhalb der Aktiengrube im bestehenden Buchen-Orchideenwald aus Anlass des 80-jährigen Jubiläums des NVD in Zusammenarbeit mit dem

Forstrevier Dorneckberg 80 seltene Waldbäume gepflanzt; ein erinnerungswürdiger und erfolgreicher Arbeitseinsatz mit ca. 25 Personen.

Das Projekt zur Ansiedlung des Hermelins und des Mauswiesels von den Panzersperren bis zum Asp ist in Planung und sollte dieses Jahr realisiert werden, wahrscheinlich am nächsten Naturschutztag im Oktober 2026.

Ressort Ornithologie (Lukas Howald stellt das Ressort vor):

Lukas Howald beschreibt den erfolgreichen Verlauf des Grundkurses Ornitholgie mit mehr als 40 Teilnehmern und 8 Dozent*Innen. Die beiden Schwalbenhäuser und die Spyrenkästen wurden im Frühjahr mit Hilfe einer gemieteten Hebebühne gereinigt und waren dann bald sehr gut besetzt.

Ornithologische Rundgänge der Vereinsmitglieder, vor allem durch Annegret Schnider, Lisa Wüst und Tobias Prager, und Eintragungen im Birdlife Onlline Server zeigten, dass 105 verschiedene Vogelarten in und um Dornach beobachtet werden konnten.

Auf der vom NVD betreuten Parzelle in Mappach gab es 2025 leider wieder keine erfolgreiche Brut der Steinkäuze. Zusätzlich zum Entfernen eines Brutbaumes scheint die Zunahme der Zahl an Katzen die Steinkäuze gestört zu haben. Jedoch hat der Steinkauz auf einer benachbarten Parzelle erfolgreich gebrütet. Es wurden inzwischen drei weitere Brutröhren aufgehängt und zusätzliche Kleinstrukturen geschaffen, um die Steinkäuze auf die Parzelle zurückzulocken.

Der Zugvogeltag wurde wie jedes Jahr mit dem NV Arlesheim organisiert und wurde von vielen Mitgliedern und Spaziergängern besucht. Leider waren die Zugvögel noch nicht sehr aktiv, wohl aufgrund einer zeitlichen Verschiebung des Vogelzuges durch den Klimawandel: „es gab mehr Besucher als Zugvögel“.

Ressort Amphibienschutz (Katharina Vogt stellt vor):

Über die Jahre haben sich die bisherigen drei grossen Zugstellen mit jeweils mehr als 100 Tieren auf eine relevante Zugstelle reduziert; im Frühjahr 2025 konnten nur noch am Lolibachweg ca. 300 Tiere gerettet werden, darunter glücklicherweise alle Arten, die erwartet werden konnten. An der Gempenstrasse und an der Apfelseestrasse ist der Bestand dramatisch zurückgegangen, wahrscheinlich aufgrund der Rodung des Waldes an der Gempenstrasse vor ein paar Jahren und aufgrund der Baumassnahmen in der Apfelseestrasse und an der Gasleitung am Lolibachweiher.

Die Amphibienrettungstruppe hatte sich daher für das Jahr 2025 in lokale Gruppen organisiert und nur an warmen feuchten Abenden gezielte Patrouillen durchgeführt. Auch wurde die Bevölkerung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit ermuntert, in ihren Wohngebieten aufmerksam zu sein. Dies wird im Jahr 2026 auf dieselbe Weise durchgeführt werden.

Ressort Gemeinschaft (Angelika Christofori stellt vor):

In Vertretung für Angelika Christofori, die krankheitshalber nicht an der GV teilnehmen konnte, beschreibt Gerhard Christofori die vielschichtige Arbeit und die Bedeutung des Ressorts Gemeinschaft. Im Jubiläumsjahr war das Ressort Gemeinschaft mit vielen speziellen Veranstaltungen besonders gefordert.

Die monatlichen Themenspaziergänge mit unterschiedlichen Themen und Zielorten waren jeweils sehr gut besucht. Insbesondere haben ein breites Altersspektrum sowie viele Neumitglieder teilgenommen. Die Vortragsreihe mit 8 eingeladenen Sprechern und unterschiedlichsten naturkundlichen Themen ist im Durchschnitt von jeweils etwa 60 Naturfreund*Innen besucht worden. Während der anschliessenden Aperos konnten sehr gute Gespräche und Diskussionen geführt werden.

Der NVD hat im vergangenen Jahr auch in Zusammenarbeit mit dem Wydekraftwerk drei Bastelnachmittage mit Kindern und Erwachsenen durchgeführt. Mit Begeisterung wurden Insektenhotels und Igelhäuser gebaut. Anlässlich der Auflösung des Vereinskartells der Gemeinde Dornach, hat die Gemeinde einen Wettbewerb ausgeschrieben, in dem man Projekte zur Nutzung des verbliebenen Budgets einreichen konnte. Der NVD hat nun in Zusammenarbeit mit dem Wydekraftwerk Dornach für das Jahr 2026 2300.- Franken für die Durchführung von Bastelnachmittagen mit Kindern und Erwachsenen erhalten.

Dieses Jahr hat der NVD auch wieder einen Wildpflanzenmarkt veranstaltet. Der Kirschhock im Asp war bei schönstem Wetter ein weiteres tolles Erlebnis.

Im Mai wurde in Zusammenarbeit mit Pronatura Solothurn und den Pfadis St Mauritius ein Kinder- und Familientag im Pfadiheim Dornach veranstaltet, der sehr gut besucht war und vielerlei naturkundliche Aktivitäten, Bastelmöglichkeiten und auch Speis und Trank geboten hat.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahrs war die Hauptfeier im August im Treff.12. Vier verschiedene Musikgruppen, eine Tombola, Infostände, Kulinarik und Getränke und Ansprachen boten ein vielseitiges und unterhaltsames Programm, das von vielen Naturfreund*Innen genutzt wurde.

Der NVD war wie in den letzten Jahren mit einem Infostand beim Neuzuzöger-Apero dabei, um sich den neuen Dornachern vorzustellen und neue Mitglieder anzuwerben. Im Herbst wurden mit Lehrern und Schülern des Leonhardsgymnasiums in Basel die Nistkästen auf dem Asp gereinigt. Im November fand das traditionelle Racletteessen statt, und das Jahresende wurde mit dem NVD Stand am Weihnachtsmarkt in Dornach abgeschlossen. Selbstgebackene Guetzli, Apfelsaft und der inzwischen traditionelle Jahreskalender kamen zum Verkauf, was einen beeindruckenden Spendenbetrag einbrachte. Auch war der Kontakt mit der Bevölkerung zahlreich und erfreulich.

Finanzen (Anna Bartynska stellt Kasse und Budget vor):

Quästorin Anna Bartynska stellt die Jahresrechnung 2025 vor. Das für das Jubiläumsjahr und seine vielen Veranstaltungen budgetierte Negativsaldo konnte durch grosszügige Spenden und die Einnahmen am Weihnachtsmarkt zu einem grossen Teil abgefedert worden. Insgesamt war die Erfolgsrechnung leicht im Negativen, wobei die spezielle Berechnung der Jubiläumsveranstaltungen sich auch nur leicht im Negativen befand. Ein grosser Ausgabeposten ist der jährliche Beitrag an Birdlife Solothurn und in diesem Jahr ein nicht budgetierter Betrag zur Startfinanzierung des Hermelinprojektes an den Panzersperren.

Die Revisoren Andreas Tschirpke und Sissi Duschek haben Buchhaltung und Jahresrechnung geprüft und für übersichtlich und ordnungsgemäss befunden. Sie gratulieren Anna für die klar strukturierte und dokumentierte Buchführung. Sie stellen den Antrag an die GV, Anna Bartynska Décharge zu erteilen. Dies wird einstimmig genehmigt.

Anna stellt anschliessend das Budget 2026 vor. Die budgetierten Ausgaben und Einnahmen sind beinahe ausgeglichen und bewegen sich im Rahmen der Jahre vor dem Jubiläumsjahr. Auch das Budget wird von der GV einstimmig genehmigt.

Wahlen

Nach Ablauf der 3-jährigen Amtszeit müssen einige Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt werden. Trix Rümmele wird einstimmig als Beisitzerin wiedergewählt. Lukas Howald tritt als Vizepräsident zurück, er wird aber weiter als Beisitzer im Vorstand amten. Ersetzt wird er durch Werner Schneider, der als Beisitzer nun zum Vizepräsidenten gewählt wird. Der frühere Präsident und derzeitige Beisitzer Martin Schmalenberg tritt aus beruflichen und privaten Gründen aus dem Vorstand zurück, was sehr bedauert wird. Der Vorstand schlägt Tobias Prager als neuen Beisitzer vor. Die GV genehmigt die Wahlen und Mutationen en bloc für drei Jahre.

Ausblick 2026 (Gerhard Christofori stellt vor):

Gerhard Christofori gibt einen kurzen Ausblick auf die nächsten Aktivitäten des Vereins und auch auf einige der neugeplanten Naturschutzprojekte.
Anschliessend präsentiert Gerhard Christofori einen kurzen Bildervortrag über Tierbeobachtungen des vergangenen Jahres im Raum Dornach.

Die Versammlung schliesst mit einem kleinen Apéro.

Dornach, den 20.02.2025

Lisa Wüst
in Vertretung für Karola Vollrath, Aktuarin NVD

Gerhard Christofori, Präsident